

# Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 32

November 2024

## „... Geheiligt werde dein Name!“



**A**ller-Heiligen“, ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthemen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen und Verkannten, auf alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wie-

der ein Stück „heiler“ zu machen.

„Heilig“ hat etwas mit „Heil“ zu tun, aber am Heil klebt viel Unheil. „Heil Cäsar“, „Heil Guru“, „Heilige Inquisition“, „Heil Hitler“, „Heiliger Krieg“... mein Gott, welch heillose Verwirrung! Wo wir hinschauen: Unheiliges hinter uns, um uns, in uns. Und dann gibt es noch die „komischen Heiligen“, die „Scheinheiligen“ und solche, die sich ihren Heiligenschein selber überstülpen. Und trotzdem, das Wort „heilig“ senkt seine Wur-

zeln bis ins Mark unserer unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte: „heil“ zu sein, ganz, ungebrochen, vollständig, im Lot, im Gleichklang mit sich, mit der Schöpfung, dem Schöpfer, dem All, geheilt zu sein von allem Schmerz und jeglicher Not.

Wir denken heute vielleicht an einen ganz speziellen Heiligen, eine ganz spezielle Heilige, der oder die für unser Leben eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir denken vielleicht an jemanden, der unser Leben ganz besonders beschenkt, bereichert, stützt,

**Aus dem Inhalt:** Kirchenverwaltungs Wahl - Bischof Franz zu Gast bei Breezel, Bier & domms Gebabbel - Burschenvereinsfahne wird restauriert

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

beschützt und heilsam macht, der uns immer wieder aufbaut, immer hinter uns steht. Das „Heilige“ begleitet uns vielleicht jeden Tag aufs Neue, immer dann, wenn wir beten: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...!“ Wer sonst wird uns abholen dort, wo wir immer noch stehen mit unseren unheiligen Strukturen und heillosen Erfahrungen?

Mathias Claudius sagte einmal: „Dem Menschen muss etwas wahr und heilig sein! Und das muss nicht in seinen Händen und seiner Gewalt sein; sonst ist auf ihn kein Verlass, weder für andere noch für ihn selbst.“ Heilig, ganz im Heil wird jeder Mensch nur dann erst leben können, wenn er die Quelle dieser Heilung in Freiheit annimmt und sie so in sich einzusenken vermag, dass sie

wie ein tiefer Brunnen wird, unausschöpflich. In dieser Tiefe liegt unsere Kraft und Sicherheit begründet, unseren ureigenen Lebensweg gegen alle Widerstände gehen zu dürfen. Die „Nachahmung“ anderer wird dabei überflüssig. Gestärkt mit dem Wasser aus dieser Quelle werden wir selber zum Sauerteig, zum Salz, zum Licht der Welt, zu „Heiligen“. Heilig ist mir all das,

was getan werden muss, weil Gott es so will. Nur ein Mensch, der sich selbst zu seinem Gott macht, dem kann nichts „heilig“ sein. Auch dem berühmten Zweck, dem alle Mittel heilig sind, ist ebenfalls nichts heilig. Wir fühlen uns sehr wohl bei Menschen, denen wirklich etwas „heilig“ ist.

Stanislaus Klemm, Pfarrbriefservice

## Neues Bezugsjahr

Beim Verteilen der November-Ausgabe wird auch die Abogebühr kassiert: Zustellung per Austräger 12 € (zusätzlich online 14 €). Reiner Onlinebezug 5 €. Postversand (incl. Porto) 25 €

### Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.  
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: [ansgar.buettner@t-online.de](mailto:ansgar.buettner@t-online.de)



**Take Five** Voices & Piano

Junkershausen Kath. Kirche  
Samstag 30. Nov. 2024 18 Uhr

EINTRITT FREI!



## Herzliche Einladung zu St. Martin am Freitag, 8.11.2024, 17.00 Uhr

Nach einer Martinsfeier in der Kirche ziehen die Kinder mit Musikkapelle, Eltern/Großeltern und Ortsbewohnern zum Kindergarten. Im Pfarrheimhof ist für beste Bewirtung gesorgt.

Kinder, Eltern, Elternbeirat und Kindergarten-Team freuen sich auf Euren Besuch

# Neuwahl der Kirchenverwaltungen

In ganz Bayern finden am 24. November (bei Allgemeiner Briefwahl etwas früher) die Kirchenverwaltungswahlen statt. Gewählt wird das Gremium, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung sowohl nach innen, als auch nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten vertritt. Wählbar und wahlberechtigt sind Katholiken, die im Bereich der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. In Wargolshausen und Junkershausen findet Allgemeine Briefwahl statt. Alle Wahlberechtigten erhalten Anfang November die Wahlunterlagen, bestehend aus Briefwahlschein, Stimmzettel, Wahlumschlag und Wahlbriefumschlag persönlich zugestellt. Nachdem sowohl in Wargolshausen als auch in Junkershausen nur so viele Kandidaten aufgestellt sind, wie auch gewählt werden können, besteht die Möglichkeit, Personen zu ergänzen. Der Einwurf der Wahlunterlagen kann in Junkershausen vom 10.11. bis 24.11.2024 täglich



von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie während der Gottesdienstzeiten erfolgen. In der Kirche steht dazu eine Wahlurne bereit. In Wargolshausen kann die Stimmabgabe ebenfalls ab 10.11.2024 erfolgen und zwar im Dorfladen (bis 23.11.2024, 10.00 Uhr) und in der Kirche bis Sonntag, 24.11.2024, bis 10.00 Uhr.



Uwe Niessner, 61 Jahre  
Logistiker



Stefan Schmitt, 55 Jahre  
Techn. Angestellter



Jürgen Tüchert, 63 Jahre  
Speditions-Kaufmann



Willi Zink, 66 Jahre  
Rentner



Margerete Buhlheller,  
51 Jahre, Bankkauffrau



André Hellwig, 44 Jahre  
Gärtner



Uli Höhn, 54 Jahre  
Dipl. Ing.



Gregor Warmuth,  
64 Jahre, Bauer

# Oktoberfest des FCB-Fanclubs „Red Power“

Die Maß hat nicht wie in München 15 € sondern nur 6 € und die Portion Gerupfter hat nicht 10 €, sondern nur 3,50 € gekostet. Auch wenn nicht ganz so viele Besucher wie auf dem Münchner Oktoberfest im Wargolshäuser Gästehaus gezählt werden konnten, wurde kräftig gefeiert. Unterstützt von Alleinunterhalter Michael Kern. So zeigten sich die Verantwortlichen des FCB Fanclubs „Red Power“ zufrieden mit der Resonanz und mit dem Verlauf und sagten scherzhaft:



Es werden jedes Jahr mehr Besucher. Im nächsten Jahr stellen wir ein Zelt auf“.

## Einladung

zur Generalversammlung  
am Sonntag,  
10.11.2024, 19.00  
Uhr, Haus des Gastes

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins. Die Tagesordnung hängt an der Kirche und am Schaukasten an der Alten Schule aus.

Wa-Ka-Ge e.V. Wargolshausen  
- Präsidium—

## Einladung zum Faschingsauftakt — Ordenskommers-Helferfest



Freitag, 15. November.2024,19.00  
Uhr Haus des Gastes Wargolshausen

Eingeladen sind alle Aktiven, Faschingsfreunde, Helfer und Freunde der Wa-Ka-Ge

Am gleichen Tag beginnt um 18.00 Uhr der Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen (1. Sitzung am 25. 1.25 mit Mainberger Schlossgeister und Eu-Ka-Ge Euerdorf), 2. Sitzung am 1.2.25 mit ÖFG Oberthulba. Karten anschl. bei Robert Gans (Tel. 09762-3569958)

Wa-Ka-Ge e.V. Präsidium

## Es weihnachtet

Für die Kirche und für den KommHof werden Christbäume gesucht. Wer einen Baum anzubieten hat, bitte bei Ansgar Büttner (Tel 7126) melden. Es ist auch wieder geplant, am Heiligen Abend ein Krippenspiel aufzuführen. Kinder, die mitmachen wollen, bitte bis 17.11. bei Nadine Rützel, Tel. 0172-9810803 melden. Gottesdienstzeit: früher Abend.

## Adventsfenster werden geöffnet

Auch in diesem Jahr werden an den Adventssonntagen um 18.00 Uhr die Adventsfenster geöffnet. Los geht es am Sonntag, 1. 12. an der Kirche mit anschließender Begegnung bei Glühwein und Kinderpunsch im KommHof. Gestaltet wird das 1. Fenster von den Ministranten. Das 2. Adventsfenster wird eine Woche später, am 8. Dezember, vom Kindergarten im Pfarrheim-Hof eröffnet



# Alois Müller und seine Erntedank-Kunstwerke

Das Erntedankfest Anfang Oktober hat in der Kirche einen festen Platz. Es soll ganz bewusst deutlich gemacht werden, dass die Menschen sich zu recht dankbar über die Früchte eines Jahres zeigen dürfen. Nachdem die meisten Menschen den Bezug zur Landwirtschaft heute verloren haben, ist dieses Bewusstsein etwas in den Hintergrund gerückt. Man kann ja alles im Supermarkt kaufen. Aber Dankbarkeit, so hat es Pfarrer Bernold Rauch in seiner Predigt am Erntedanksonntag zum Ausdruck gebracht, gilt nicht nur für das Wachsen und Gedeihen auf den Feldern, sondern gilt für alle Lebensbereiche. Der Erntedankaltar steht deshalb stellvertretend für alles, was den Menschen „geschenkt“ wird. In Wargolshausen kümmert sich Küster Alois Müller um den Erntedankaltar. Seit über 50 Jahren jetzt schon. Und seit mehr als fünf Jahrzehnten kreiert er jedes Jahr ein kleines Kunstwerk. Jedes Jahr neu, jedes Jahr anders. Wie ein roter Faden ziehen sich die mit Früchten und Samenkör-



nen gelegten Bilder und Schriften durch die Darstellungen. Früchte, Blumen, Getreide und Obst sind zu finden. Auf die Frage, wann er mit der Vorbereitung für den Erntedankaltar anfängt, antwortet er: „Jetzt schon für nächstes Jahr“. Dabei fällt dem mittlerweile 74jährigen Dialysepatienten die Arbeit heute schwerer, als noch vor Jahren. Aber es ist sein Anspruch, die Dankbarkeit für das Wachstum in der Natur sichtbar zu machen. Auch, wenn ihm das lange Knien und filigrane Auslegen der Samenkörner Tage danach noch Schmerzen bereiten.

Nachdem am Vortag erste Vorbereitungen begonnen wurden, ging nahezu der ganze Samstag für die Aufbauarbeiten drauf. „Wenn ich nicht am Morgen um 5.30 Uhr begonnen hätte, wäre ich nicht fertig geworden“, sagt der langjährige Küster. Aber es ist nicht nur mit dem Aufbau getan. Das ganze Jahr über schaut er sich um nach nutzbarem Dekomaterial aus der Natur. Teilweise pflanzt er selbst an, um im Herbst die passenden Früchte ernten zu können. Denn Erdbeeren gäbe es eigentlich im Oktober nicht mehr.

## Der Erntedankaltar von Junkershausen



Auch in Junkershausen wird jedes Jahr ein Erntedankaltar aufgebaut. Dies soll an dieser Stelle nicht vergessen werden. Von Margarete Buhlheller, Katharina Hellwig und Klaus Müller wurden auch in diesem Jahr wieder Obst und Gemüse, aber auch Eier und Dinkelreis vor dem Altar aufgebaut und den Gottesdienstbesuchern präsentiert.



Foto: Küster Alois Müller

1. November 2024

## Allerheiligen

Matthäus 5,1-12a

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

3. November 2024

## 31. Sonntag im Jahreskreis

Markus 12,28b-34

Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.



Auf der „Wand der Liebenden“ im Pariser Stadtteil Montmartre sind rote Farbkleckse eingestrichen – Teile eines zerbrochenen Herzens. Die Botschaft ist klar: Es ist die Liebe, die heilt. Die Liebe zum Nächsten und die Liebe zu Gott.

## GOTTESDIENSTE

### 1. Fr Allerheiligen

Ju	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Barthelmes, Reuß, Wagner Hl. Amt f. Alma, Bernhard, Wolfgang Müller
Ho	10.00 Uhr	MF anschl. Gräbersegnung
Uns	10.30 Uhr	MF anschl. Gräbersegnung
Wol	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Wa	14.00 Uhr	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Heu	15.00 Uhr	Allerheiligenandacht in der Michaels-Kapelle
Heu	anschl.	Gräbersegnung
Ju	16.30 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Ho	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Uns	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Wol	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof

### 2. Sa Allerseelen

Heu	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Michaelskapelle für Verstorbene
Heu	9.00 Uhr	MF in der Michaelskapelle
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	18.00 Uhr	VAM als Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen aus der Pfarreiengemeinschaft des vergangenen Jahres
Uns	18.00 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	Armen-Seelen-Andacht

### 3. So 31. Sonntag im Jahreskreis

Ho	10.00 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner Hl. Amt f. Verst.d.Fam.Büttner, Reinhart, Aarach,Lisik Hl. Amt f. Konrad u. Marga Müller u. Angeh. Hl. Amt f. Hildegard Büttner, Jtg. Hl. Amt f. Josef u. Elise Zink, Angeh. Hl. Amt f. Alfred Büttner u. Angeh. Hl. Amt f. Anneliese u. Edwin Beck u. Angeh. Hl. Amt f. Arno u. Elle Then Hl. Amt f. Berni Gensler
Ho	13.00 Uhr	Hollschter Kinder-Sonntagstreff im Alten Rathaus
Wa	13.30 Uhr	Armen-Seelen-Andacht
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz

Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa

### 4. Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

### 5. Di Dienstag der Woche

Uns	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

### 6. Mi Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

Wol	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

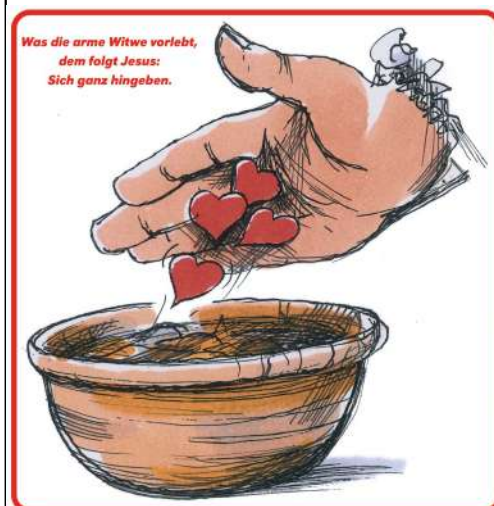
- 7. Do Hl. Willibrord, Bischof**  
 Heu 8.30 Uhr MF  
 Wa 18.00 Uhr Armenseelen-Andacht
- 8. Fr Hl. Gottfried v. Amiens, Benediktiner**  
 Wa 17.00 Uhr Martinsfeier  
 Wa anschl. Martinszug und Begegnung im Pfarrheimhof
- 9. Sa Weihetag der Lateranbasilika**  
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)  
 Ho 18.00 Uhr VAM  
 Uns 18.00 Uhr VAM  
 Wa 18.00 Uhr Armenseelen-Andacht
- 10. So 32. Sonntag im Jahreskreis**  
 Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Paul u. Hildegard Müller  
 Hl. Amt f. Heinrich u. Adela Greier  
 Heu 10.00 Uhr MF anl. Kirchweihfest  
 Wol 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz  
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 11. Mo Hl. Martin, Bischof von Tours**  
 Heu 17.00 Uhr Martinsandacht, anschl. Martinszug  
 Wol 17.00 Uhr Martinsandacht, anschl. Martinszug  
 Ho 17.00 Uhr Martinsandacht, anschl. Martinszug  
 Uns 17.00 Uhr Martinsandacht, anschl. Martinszug  
 Ho 18.00 Uhr MF
- 12. Di Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer**  
 Heu 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit MF, Krankensalbung  
 Uns 18.00 Uhr MF
- 13. Mi Mittwoch der Woche**  
 Wol 8.30 Uhr MF  
 Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 16. Sa Hl. Margareta, Königin von Schottland**  
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)  
 Ju 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Gebetsanliegen für die gefallenen u. vermissten Soldaten sowie für die Verstorbenen der Gemeinde Junkershausen
- 17. So 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag**  
 Ho 8.30 Uhr MF anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag  
 Heu 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Gedenkfeier anlässlich Volkstrauertag  
 Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. leb. u. verst. Ang. Kolthilde u. Paula Reuß  
 Hl. Amt f. Else u. Robert Müller  
 Hl. Amt f. Viktoria Müller  
 Hl. Amt f. Angelika Tüchert  
 Hl. Amt f. Maria Tüchert  
 Hl. Amt f. Maria Kirchner  
 Hl. Amt f. die gef. u. verm. Soldaten und für die Verst. d. Gemeinde Wargolshausen  
 3. Seelenamt f. Richard Stuhl  
 Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner

10. November 2024

## 32. Sonntag im Jahreskreis

Markus 12,38-44

Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen



17. November 2024

## 33 Sonntag im Jahreskreis

Markus 13,24-32

Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht.

24. November 2024

## Christkönigsfest

Johannes 18,33b-37

In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.

### Abläss im November

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen, Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes, Glaubensbekenntnis, Vater unser, Gegrüßet seist du Maria, Ehre sei dem Vater



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten für das Geschenk der Schöpfung, dass sie für die nächsten Generationen bewahrt wird.

Wir beten für die Völker Asiens in der Begegnung mit dem Evangelium.

## GOTTESDIENSTE

Wa anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof  
Uns 10.30 Uhr MF, aschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag  
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz  
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

Kollekte: Diaspora

### 18. Mo Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom

Ho 18.00 Uhr MF

### 19. Di Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Uns 18.00 Uhr MF

### 20. Mi Buß- und Betttag

Wol 8.30 Uhr MF

Ju 13.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

Ju 14.30 Uhr Hl. Amt für die Armen Seelen

Ju 15.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Beichtgelegenheit

### 21. Do Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

Heu 8.30 Uhr MF

### 22. Fr Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin

Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Wolfgang, Elisabeth, Ernst Reinhart

Hl. Amt f. Maria Fuchs u. Angeh.

H. Amt f. Alois Reinhart u. Angeh.

Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller

Hl. Amt f. Pater Dr. Emil Ballweg

### 23. Sa Hl. Kolumban, Abt, Hl. Klemens I., Papst

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Wol 16.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung

Wol 17.30 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Wol 18.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Anbetung

Heu 18.00 Uhr VAM

### 24. So Christkönigs Sonntag—Kirchenverwaltungswahl

Uns 8.30 Uhr MF

Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Elsbeth Karlein

Hl. Amt f. Herbert Radina

Hl. Amt f. Otto u. Maria Müller

Ho 10.00 Uhr MF

Hol 13.30 Uhr Rosenkranz

Hol 14.00 Uhr Rosenkranz

### 26. Die Hl. Konrad u. Hl. Gebhard, Bischöfe

Heu 16.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung

Heu 17.30 Uhr Stille Anbetung

Heu 18.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Anbetung

### 27. Mi Hl. Bilhild, Gattin des Thüringenherzogs

Ho 16.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung

Ho 17.30 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Ho 18.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Anbetung

### 30. Sa Hl. Andreas, Apostel

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Ho 18.00 Uhr VAM

Heu 18.00 Uhr VAM

Ju 18.00 Uhr Take-Five-Konzert in der Kirche



# Burschenvereinsfahne wird restauriert

Wenn es im Protokollbuch des Gesangsvereins aus dem Jahre 1969 nicht ein paar Aufzeichnungen gäbe, lägen die Anfänge des Burschenvereins von Wargolshausen vollkommen im Dunkeln. Aber Adolf Müller hatte seinerzeit vermerkt, dass dieser ausschließlich jungen Männern vorbehaltene Verein im Jahre 1910 von dem damaligen Kuratus offensichtlich als Gegenstück zum nur wenige Monate zuvor gegründeten Gesangsverein ins Leben gerufen wurde. Was der Grund für die Rivalität zwischen den beiden Vereinen war, ist heute nicht mehr zu ergründen. Aber offensichtlich durften Mitglieder des Gesangsvereins nicht gleichzeitig dem Burschenverein angehören und wurden vom Kuratus ausgeschlossen. Erst nach dem 1. Weltkrieg, so die Aufzeichnungen, konnte die Kluft zwischen den beiden Vereinen beseitigt werden. Ob dies an der Neubesetzung der Kuratiestelle in Wargolshausen im Jahre 1911 lag, ist allerdings genauso nebulös, wie Details zum „Untergang“ des Vereins. Einzig die Burschenvereinsfahne, die im Jahr 1912 gesegnet wurde, zeugt heute noch



*Foto: Die aus dem Jahre 1912 stammende Burschenvereinsfahne befand sich in einem desolaten Zustand.*



*Foto: Die Restaurierungsarbeiten an der Burschenvereinsfahne sind in vollem Gange.*  
*Foto: Fahnen-Kössinger*

von der Existenz dieses Vereins. Die Fahne wurde auch in den späteren Jahren in Ehren gehalten. Ende der 1940er Jahre wurde das wertvolle Stück von der in dieser Zeit gegründeten Jugendgruppe genauso mitgetragen, wie in späteren Jahren bei der Neugründung der Jugendgruppe Anfang der 1970er Jahre. Für Wargolshausen hat die Fahne ideellen Wert. Wenngleich man den finanziellen Aspekt nicht außen vor lassen sollte. Vor allem, wenn man die Kaufkraft von damals mit heute vergleicht. Vom Gesangsverein, der im Jahr 1913 Fahnenweihe hatte, weiß man, dass die Anschaffung dessen Fahne 400 Mark gekostet hat. Wenn man berücksichtigt, dass in dieser Zeit ein Arbeiter einen Monatslohn von ca. 100 Mark hatte, kann man die Relation etwas einordnen. Aber es geht gar nicht so sehr um den materiellen Wert dieser Fahne. „Was du erbt von deinen Vätern, erwirb

es, um es zu besitzen“. Johann Wolfgang von Goethe hat diese Aussage getroffen, die bis heute Gültigkeit hat. Aber es geht eigentlich um mehr. Es geht darum, dass Werte, die von den Vorfahren übernommen wurden, den kommenden Generationen erhalten und in ordentlichem Zustand übergeben werden. Nicht wissend, was einst einmal damit passieren wird.

Aber zurück zu der Fahnenthematik. Nicht nur der Burschenverein, auch der Gesang- und Kriegerverein existiert heute nicht mehr. Allerdings hat es sich die Vereinsgemeinschaft zur Aufgabe gemacht, diese Relikte aus einer längst vergangenen Zeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Herbert Büttner, der als Kommandant der Feuerwehr die Mitnahme der Feuerwehrafahne bei festlichen Einsätzen organisiert, kümmert sich auch um Träger und Begleiter auch der übri-

*(Fortsetzung auf Seite 10)*

# Oktoberfest-Umzug des Kindergartens

Mit ihren geschmückten Tretbulldogs gestalteten die Kindergartenkinder einen Erntedankzug vom Pfarrheim bis zum KommHof und wurden damit dem Thema „Erntedank“, das zuvor Thema im Tagesablauf war, gerecht. Vera Nebel, Teamleiterin der Einrichtung, und Ki-Ga-Vorstand dankte den Eltern für die Unterstützung. Anschließend segnete Pastoralreferentin Regina Werner die Erntegaben und machte deutlich, wie wichtig es ist, Dank zu sagen. Bevor es für die Kinder, Eltern und Ortsbewohner Snacks und Getränke



gab, wurde Justyna, die 2 Jahre lang das Kindergarten-Team unterstützt hat, verabschiedet. An einem Marktverkaufsstand wur-

den Kleine Leckereien verkauft, die von den Kindern selbst hergestellt worden waren.

Foto: Hanna Gans

## Ausflug nach Tripsdrill



Der Erlebnispark Tripsdrill, Deutschlands erster Freizeitpark war das Ziel eines Ausflugs, der von der Freiwilligen Feuerwehr Wargolshausen organisiert worden war. Finanziert wurde die Fahrt, mit einem Doppeldeckerbus, an dem 36 Kinder beteiligt waren, durch den Erlös aus dem Schrottverkauf der Feuerwehr, durch Sponsoren und durch einen Zuschuss der Junkershäuser Wehr. Dadurch hatten die Kinder- und Jugendfeuerwehr freie Fahrt und freien Eintritt.

(Fortsetzung von Seite 9)

gen Fahnenabordnungen. Allerdings war die Burschenvereinsfahne heute in einem desolaten Zustand. Deshalb hat sich die Vereinsgemeinschaft um Fördermittel gekümmert, und die Restaurierung der Fahne - genauso

wie vor ein paar Jahren die Restaurierung der Kriegervereinsfahne - in die Wege geleitet. Nachdem vom der Fränkischen Kulturstiftung, von der Gemeinde, vom Landkreis (endgültige Zusage steht noch aus), von der FFW Wargolshausen und von der

Vereinsgemeinschaft Mittel bereitgestellt wurden, konnte die Auftragserteilung erfolgen, so dass voraussichtlich am Totensonntag die Fahne bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal wohl erstmals wieder dabei sein dürfte.

# Breunig überrascht mit Bischof und Oti Schmelzer

Sichtlich Spaß hatte Bischof Dr. Franz Jung auf der Gästehausbühne bei Fredi Breunig's kabarettistischen Frühschoppen. Er war als Überraschungsgast nach Wargolshausen gekommen und ließ sich kleine „Geheimnisse“ entlocken. So erzählte er, dass der Hoffenheim-Fan bei einem Besuch in der Pfälzer Heimat Leberknödel und Sauerkraut gerne isst und dass er die Rhön schön findet. Ob er im nächsten Jahr an der Männerwallfahrt teilnehmen wird, ließ er allerdings offen. Dass der gebürtige Pfälzer seinen heimatlichen Dialekt noch nicht verlernt hat, bewies er mit dem Satz „Der Parrer geht in de Palz mit de Peif nei de Kersch“. Fredi Breunig hatte den geistlichen Würdenträger um diese Aussage gebeten und das Publikum dankte mit viel Applaus. Eigentlich wollte Bischof Franz nach seinem Auftritt wieder die Rückreise antreten. Aber bereits im Backstage-Bereich hatte er sich mit Oti Schmelzer köstlich amüsiert und so kurzfristig entschieden, die zweite Halbzeit vom Saal aus zu verfolgen. Oti Schmelzer, seit vielen Jahren fester Bestandteil von Fastnacht in Franken, begeisterte anschließend als zweiter Überraschungsgast mit Musik und „schrägen“ Geschichten. Die beiden Gäste kamen natürlich nicht daran vorbei, sich in das „Goldene Buch“ von Wargolshausen einzutragen.



VER SICHER KAMMER UNGS  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



## Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und  
Glasversicherung  
schützt – auch vor  
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach  
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen  
Am Kurzentrum 2  
Telefon 09761 3977839  
info@baumbach.vkb.de  
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe



Nicht nur während des Kon-  
zerts, sondern während des  
ganzen Wochenendes ist in  
der Kirche von Junkershausen  
eine Bilderausstellung von  
Regina Hopf zum Thema En-  
gel zu besichtigen.  
12

## EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**MONTAG - FREITAG** **SAMSTAG**  
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH  
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

**UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE**

central Getränke  
Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

# Faschings- Ausgrabung

16.11.2024 11:11 Uhr

KommHof Wargolshausen

11 bis 17 Uhr + AfterParty Dorfstüble  
11:11 Uhr Faschings-Ausgrabung  
mit Süßigkeiten für Kinder

Barbetrieb &  
Live-Musik

mit den

Glüxxrittern



## Herzlichen Dank



sagen wir Allen, die durch Wort, Schrift oder Geldgaben  
ihre Anteilnahme nach dem Tode von

**Richard Stuhl**

zum Ausdruck brachten.

Besondern Dank Herrn Pfarrer Leo Brand,

Alois Müller für das Rosenkranzgebet,

dem Organisten Lothar Büttner und den Ministranten,

sowie der Musikkapelle Wargolshausen.

Martin und Erika Warmuth, im Namen aller Angehörigen

Wargolshausen, September 2024